

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90

66. Jahrgang.

das Hasarenstückchen: Napoleon
seine Heiratspläne für eine
einen polnischen Fürsten soll sie
Braut des nach England ge-
Herzogs ist. Er will ihren
und setzt sie in Magdeburg in
Des Herzogs Adjutant, der schwarze

— Das Orgelkonzert in der Marktkirche galt in der Hauptsache dem Schaffen unseres einheimischen Komponisten Hans Fleischer. Ausser drei Orgelstücken aus op. 45, die sich als feingliedrige, klang-sinnige und gefühlsinnige Stimmungsbilder erwiesen, kamen eine Anzahl Lieder zum Vortrag. Die nach innen gekehrte, auf jede leere Phrase verzichtende Art der Fleischer'schen Muse, die prägnante Ausdeutung der in der textlichen Vorlage enthaltenen Gefühle und Gedanken durch aparte Harmonie- und Melodieführung, die sich gelegentlich zu besonders klangprächtigen Gipfelpunkten erheben, traten in allen Gesängen in wirkungsvoller Erscheinung. Frau Elise Fleischer-Matthieu sang die Lieder ihres Gatten mit ihrem hell-schimmernden, klang-reizenden Sopran sehr zu Dank. Friedrich Petersen gab auf seiner schönen Orgel der Begleitung farbenprächtige Deutung und dokumentierte sich im weiteren in der zugewandten Wiedergabe von „Prä-ludium und Fuge in G-dur op. 56 von Reger und in der gewaltigen F-dur-Tokkata von Bach von neuem als Organist von Rang und Ruf. — Die recht zahl-reich erschienene Zuhörerschaft folgte allen Vor-trägen mit gespannter Seele. N.

(Fortsetzung Seite 2.)

Im grossen Saale fand am Mittwoch ein Konzert statt, das den Zuhörern in seiner Vortragsfolge Neue

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, 3. Juni 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch J. Fucik
2. Ouverture zur Operette „Banditenstreiche“ F. v. Suppé
3. Potpourri aus der Operette „Gasparone“ C. Millöcker
4. Der verklungene Ton, Lied für Trompete A. Sullivan
5. Fesche Geister, Walzer Ed. Strauss
6. Melodien aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach der Fasanerie und dem Schützenhaus.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: **Abonnements-Konzert**

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Spanischer Marsch H. Th. Dreyer
2. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ C. M. v. Weber
3. Chor und Ballett aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
4. Am Wörther See, Walzer Th. Koschat
5. Variationen über ein Negerlied R. Wuerst
6. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
7. Ein Rob. Schumann-Album A. Schreiner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr: **Abonnements-Konzert****Beliebte Melodien**

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
2. Fantasie aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Potpourri aus der Operette „Das Land des Lächelns“ F. Lehár
6. Die Musik kommt, Marsch-Revue C. Zimmer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 4. Juni:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert.**
- 20 Uhr: **Jllumination des Kurgartens.**
- 21.30 Uhr: **Tanz im Freien.**

Sonntag, den 5. Juni:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
- 15.30 Uhr im Kurgarten: „**Es wächst ein Geschlecht: Turner**“. Kunstgeräturnen.
- 20 Uhr: **Konzert.**

Liegekur

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 3. Juni.

164. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe F.

Der Freischütz.

Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.

Dichtung von F. Kind

Musikalische Leitung: Karl Rankl.

Personen:

- Ottokar, regierender Graf N. Geisse-Winkel
- Cuno, gräflicher Erbfürst Fritz Mechler
- Agathe, seine Tochter Ilse Habicht
- Aennechen, eine junge Anverwandte Th. Müller-Reichel
- Kaspar) Jägerbursche A. Nosalewicz
- Max)
- Samuel, der schwarze Jäger Hans Bernhöft
- Ein Eremit Heinrich Hölzlin
- Kilian, ein Bauer Wilh. Dellhof

Brautjungfern

- Erster Jäger
- Zweiter Jäger
- Dritter Jäger
- Jäger und Gefolge des Grafen, Landjäger, Brautjungfern.

Wochenspieler

des Staatstheaters Grosses

Samstag, den 4. Juni. Bei aufgehobener

Die Fledermaus. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni. Stammreihe F.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 3. Juni.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr.

Einbrecher bevorzugen

Lustspiel in 3 Akten von Franz Schreyer

Spielleitung: Kurt Schreyer

Personen:

- Bob
- Bess
- Mr. Pull
- Mrs. Tramp
- Clara
- Lord
- Polizist
- Schauplatz: Die Londoner Wohnung
- Der erste Akt spielt an einem Juni-Abend
- der zweite und dritte am Nachmittag
- Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme:

Wochenspieler

des Staatstheaters Kleines

Samstag, den 4. Juni. Stammreihe F.

Leidenschaft.

Sonntag, den 5. Juni. Stammreihe F.

Der 8. Oktober. Anfang 20 Uhr.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinferr.

Café und Restaurant

Täglich Konzert

Immobilien-Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassau)

segr. 1862 R. D. M.

Telefon 26656 und 26657

Restaurant Langgasse 7

Poths

Vorzügliche Küche

Poths

Münchener Pschorrbräu

Poths

Pilsner Urquell

Poths

Reine Weine

Poths

sich beteiligen. Am Sonntag beginnen 7 Uhr auf dem kleinen Platz hinter dem Paulinenschlösschen die Ausscheidungskämpfe im Hochsprung, Stabhochsprung und Pferd-Kürsprung. Um 8.30 Uhr schliessen sich im Paulinenschlösschen die Schweizer Pflichtübungen an: Reck, Barren, Pferd, Ringen, Kürfreiübung: (sie wird am Vormittag unter Wertung, am Nachmittag als Schauübung geturnt). Die 10 besten kommen in die Deutschland-Riege. Um 12.30 Uhr ist Empfang im Bürgersaal des Rathauses, Einschreibung ins goldene Buch der Stadt Wiesbaden. 15.30 Uhr: Im Kurgarten Beginn des Ausscheidungs- und Schauturnens.

— **Rhododendronblüten.** Noch ehe die Rose sich zu voller Pracht erschliesst, sind in den Kuranlagen die grossen Blüten des Rhododendrons aufgegangen. Weithin leuchten sie mit ihrem intensiven Lila und Weiss, das von dem satten Grün des Laubes reizvoll absticht. Bewundernd bleiben die Kuräste stehen und geniessen die Farbenpracht. Überreich sind die Blüten in diesem Jahre.

ist, wie scharfe Klänge bei öfterem Anhören sich mildern und schliesslich zum willkommenen Reizmittel werden.

Das reichlich ausgedehnte Programm brachte eingangs das „Orchesterkonzert“ op. 38 von Hindemith, das wohl nicht zu den glücklichsten Eingebungen dieses Meisters gehört und namentlich in seinem ersten Satz keinen reinen Genuss gewährt. Von Instrumentalwerken gab es im weiteren das hier schon bekannte, Konzertmeister Bergmann gewidmete und von diesem mit reifster technischer und musikalischer Künstlerschaft gespielte Violinkonzert von Hugo Herrmann und die „Bunte Suite“ von Ernst Toch, in welcher der Komponist seine spezielle Begabung für pittoreske, klangkoloristische Kleinkunst (wie in dem „Marionettentanz“) und seine Freude an exotischen Instrumentalspielen (wie dem Finale-Satz „Karussell“) überzeugend dokumentiert. In der Wiedergabe der Orchesterwerke entfaltete das Kurorchester unter der feinnervigen, temperament-

— **Spielplanänderungen im Staatstheater.** Am Samstag gelangt im „Kleinen Haus“ in Stammreihe VI nicht „Der Hauptmann von Köpenick“, sondern das Schauspiel „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg zur Aufführung. Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, dass diese Aufführung erst um 20 Uhr beginnt. — Heute Freitag gelangt im Grossen Haus in Stammreihe F nicht die komische Oper „Die grosse Katharina“, sondern Webers „Freischütz“ zur Aufführung (Anfang 19.30 Uhr, Ende nach 22.30 Uhr). Die bereits gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Reise und Verkehr.

RDV. **Der neue Hotel-Führer.** Wer viel reist, kann ohne ein Kursbuch der Eisenbahn schwer auskommen. Ebenso nützlich für die Erleichterung der Reise ist das „Hotel-Kursbuch“, das man in die Tasche steckt und jederzeit befragen kann, welche Hotels vorhanden sind, und welche Preise sie fordern.

vollen Leitung von Karl Rankl (vom Staatstheater) alle seine weit gespannten Ausdrucksfarben.

Wohl noch nachhaltigeren Eindruck als die genannten Instrumentalwerke hinterließ die gebotene neue Vokalmusik, der natürlich Grenzen in der Ausführbarkeit gezogen sind. Ein „Sanctus“ von Matyas Seiber und zwei Lieder aus op. 13 von Karl Marx fesselten durch lapidare Tonsprache und Klarheit der Konzeption. Von den flott dahin geworfenen Liedern für Singkreise von Hindemith löste das zweite („O Herr, gib jedem seinen eignen Tod“) auch tiefere Wirkungen aus. Als ein Meisterwerk neuerer kontrapunktischer Kunst erwies sich der 5-stimmige Choralkanon „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Ernst Pepping. Von Hugo Herrmann sprach das stimmungsvolle „Notturno“ unmittelbar an. Auch die „Serbischen Volkslieder“ („Klaglied des Blinden“ und „Spottlied“) von Slavenski verfehlten durch Eigenart und Kernigkeit ihres Eindrucks nicht. Und endlich

Der „Reichsverband der Deutschen Hotels und verwandter Betriebe“ (Stammsache) soeben wieder seinen praktischen „Hotel-Führer“ für 1932 (im Verlage der „Deutschen Nachrichten“, Hamburg) herausgegeben. Der Führer findet in dem handlichen über 1000 deutschen Hotels, insgesamt über 10000 Zimmer- (Einzel- und Doppelzimmer) und Pensionspreisen sind die Mindestpreise angegeben. Nach Möglichkeit genant. Ausser nach zweckmäßige Hinweise auf die Lage, den Charakter des Hauses, wie Zentralheizung, Bad, Garagen usw. Dankbar wird der Führer, dass in zahlreichen Hotels bei der Preis für das kleine wie für das grosse Zimmer führt ist. Ein Vergleich der Preise der deutschen Hotels mit denen der anderen Länder ist ebenfalls deutlich den Abbau, der in allen Ländern folgt ist. Deutschland ist in der Liste das ist die Erkenntnis, die ein Studium des Hotel-Führers für 1932 vermittelt.

die „Cantate nach Texten von Wagner“ von drei Klavieren und Schlegel, in der der heisse Atem der Leidenschaft und konzentrierter Ausdruck in den tondichtenden Phantasie der Orgel zwingt. In der Wiedergabe der ausserordentlichen Schwierigkeiten der Madrigalkreisbezug auf die rhythmische Exaktheit und die des Stofflichen eindringliche Probe Könnens. Ernst Laaff an der Spitze von neuem als der vorwärts drängende begeisterte Chorleiter, der sich die „Neuen Musik“ eingelegt hat, stützt der seinen Winken die Sängerschar den Zuhörern nahe bringt. — Allen Mitwirkenden wurde der Beifall gespendet.

Uni-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Wochenspielp
aatstheaters Gross
 uni. Bei aufgehoben
 maus. Anfang 1932
 uni. Stammeihe B.
 rsinger von Nürnberg

heater Wies
Kleines Haus
 uni.
 Ende etwa 21.45 Uhr
brecher bevorz
 3 Akten von Franz
 leitung: Kurt Schill
 Personen:
 Londoner Wohnung
 elte an einem Juni-Ab
 te am Nachmittag
 r. Schlein. Kostüm

ochenspielp
aatstheaters Klein
 uni. Stammeihe V.
 ft.
 uni. Stammeihe V.
 ober. Anfang 20 Uhr

Resta
Konzert
 edr.-Platz 3 (N
 R. D. M.
 on 26656 und 26

Poths

und der Deutsche
 andter Betriebe (St
 einen praktischen
 2 (im Verlage der
 Hamburg) herausg
 dem handlichen Heft
 s, insgesamt über
 Einzel- und Doppelt
 sind die Mindest
 it genannt. Aus
 inweise auf die
 entralheizung. Z
 Dankbar wird der
 chen Hotels bei d
 eine wie für das
 Vergleich der dies
 Hotels mit denen
 bau, der in allen
 tschland ist
 ntnis, die ein St
 1932 vermittelt.

h Texten von We
 vieren und Sch
 der heisse Atem
 entrierter Aus
 ten Phantasie die
 e Wiedergabe die
 Schwierigkeiten
 is in bezug auf kl
 aktheit und res
 eindringliche Pro
 st Laaff an der
 s der vorwärts
 reiter, der sich
 asik" eingelegt
 einen Winken
 n Zuhörern nab
 kenden wurde
 zahlreichen Zuh

erlangen Sie

en Besuch

Generaldirektors zur Aufgabe von
 „Wiesbadener Badeblatt“
 23690.

Wiederkehrende Veranstaltungen:
KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — **TANZ-TEE:** Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Freitag, den 4. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT DES KURORCHESTERS.
Illumination des Kurgartens.
 Ab 21 Uhr: **Tanz im Freien.**
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Freitag, den 5. Juni:
 16 Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 im Kurgarten.
 20 Uhr im Kurgarten, veranstaltet von der Kurverwaltung in Verbindung mit der „Deutschen Gesellschaft (9. Kreis Mittelrhein)“ Schauturnen:
Es wächst ein Geschlecht: Turner“
 unter Mitwirkung der offiziellen Olympia-
 rings der D. T.
 Eintrittspreis: Reservierter Platz: 2.50 RM.
 Nichtreserv. Platz: 2.—, 1.— RM.
 16 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 6. Juni: Eintreffen der Teilnehmer an „Ersten deutschen Heimatfahrt des Automobil-Club Deutschland“.

Freitag, den 6. Juni:
 16 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle: Otto Schillinger.

Freitag, den 7. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT.
DEUTSCHER KOMPONISTEN-ABEND.
 Vortragsfolge:
 Der Barbier von Segringen;
 Die Haulmannchen, Märchenspiel;
 „Mäh“, ein Schelmenspiel.
 Eintrittspreis: —.75 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.
 Schüler: —.50 RM.

Freitag, den 8. Juni:
 16 Uhr ab Kurhaus:
Kulturstätten Nassaus: Kiedrich, Eltville,
 Rüdesheim, Lorch.
 Fahrt durch das Wispertal über
 Schwalbach nach Wiesbaden.
 einschl. Führung: 6.50 RM.
 Abfahrt in Wiesbaden etwa: 18 Uhr.
 Ab 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 9. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: **Armeemarsch-Abend**
 führt von Mitgliedern des Wiesbadener Musik-
 Vereins, Orchester im Reichsbund ehemaliger
 kriegsteilnehmer Deutschlands (80er Kapelle).
 Leitung: Obermusikmeister E. Gottschalk.
 Eintrittspreis: —.75 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.

Freitag, den 10. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 11. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosses Feuerwerk.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Freitag, den 12. Juni:
 16 Uhr im Kurgarten im Abonnement:
 Kostenverbandes „Rhein-Taunus“ des Evan-
 gelischen Kirchengesangsvereins für Nassau, unter
 Leitung des Städtischen Kurorchesters.
 Eintrittspreis: —.75 RM.

Montag, den 13. Juni:
 16¹/₂ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle: Otto Schillinger.

Dienstag, den 14. Juni:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im kleinen Saale:
Lustiger Abend ROBERT NONNENBRUCH.
 Eintrittspreis: 1.50, 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: —.75 und —.50 RM.

Mittwoch, den 15. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung
 im grossen Saale:
Gastspiel der „Hornbacher Spielschar“.
 Vortragsfolge:
 Der Barbier von Segringen;
 Die Haulmannchen, Märchenspiel;
 „Mäh“, ein Schelmenspiel.
 Eintrittspreis: —.75 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: —.30 RM.
 Schüler: —.50 RM.

Donnerstag, den 16. Juni:
 9.50 Uhr: **Rheinfahrt der Kurverwaltung nach
 Rüdesheim—Aßmannshausen.**
 Preis für sämtliche Fahrten einschl. Mittagessen:
 7.50 RM.
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 17. Juni:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Samstag, den 18. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT DES KURORCHESTERS.
Illumination des Kurgartens.
 Ab 21 Uhr: **Tanz im Freien.**
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Für Dauerkarteneinhaber 1.— RM.

Sonntag, den 19. Juni:
 11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 im Kurgarten.
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: RICHARD WAGNER-ABEND.

Montag, den 20. Juni:
 16¹/₂ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle Schillinger.

Dienstag, den 21. Juni:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Mittwoch, den 22. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: WIENER ABEND.

Donnerstag, den 23. Juni:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 24. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im grossen Saale:
**Einziger Arien- und Lieder-Abend
 HEINRICH SCHLUSNUS.**
 Eintrittspreis: 5.—, 4.—, 3.—, 2.— RM.

Samstag, den 25. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr bei geeigneter Witterung im Kurgarten:
Grosses Feuerwerk.
 KONZERT DES KURORCHESTERS.
 Eintrittspreis: 1.50 RM.
 Zuschlag für Dauerkarteneinhaber 1.— RM.

Sonntag, den 26. Juni: Sportplatz „Kleinfeldchen“:
**Vierverbändekampf 1932 zwischen den Leicht-
 athleten von Süd-, West- und Mitteldeutschland
 und Brandenburg.**

Sonntag, den 26. Juni:
 11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KONZERT
 im Kurgarten.
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

Montag, den 27. Juni:
 16¹/₂ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE.
 Kapelle Otto Schillinger.

Dienstag, den 28. Juni:
 16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: KONZERT. Abschiedsabend des
 Musikdirektors Herm. Jrmmer.

Mittwoch, den 29. Juni:
 20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung
 im grossen Saale:
**Gastspiel der Wiener Tanzgruppe
 GERTRUD BODENWIESER**
 Irma Herrmann, Miquette Hirmer, Annemarie
 Juppe, Ila Raudnitz, Emmy Steininger,
 Musikalische Leitung: Marcell Lorber.
 Eintrittspreis: Numerierter Platz: 1.50 RM.
 Nichtnumer. Platz: 1.— RM.
 Für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 30. Juni:
 16 und 20 Uhr: KONZERT.

VORANZEIGE:
**3. Juli: 16¹/₂ Uhr auf dem Hindenburgplatz
 „Unter den Eichen“:**
**Sonderveranstaltung des Gaues I.
 Gross-Wiesbaden
 2000 singen**
 Massenchöre aus dem Begrüssungskonzert
 des Nassauischen Sängerbundes anlässlich
 des 11. Deutschen Sängerbundesfestes in
 Frankfurt/M.
 Leitung: Heinz Berthold, Gau-Chormeister.

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
 von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit
 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385
 Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen,
 Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-
 dings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich
 frische Yogurt. Täglich Gemüse nach
 Mazdaznan und Rohkostplatten

Café-Restaurant Orest

Langgasse 34 Hotel Friedrichshof Tel. 25533
 Täglich nachmittags und abends
KUNSTLER-KONZERT
 Wiesbadens beliebte Unterhaltungsstätte mit
 KABARETT-EINLAGEN
 Gutbürgerl. Mittags- u. Abendtisch von Mk. 0.80 an

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Juni 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Abel, G., Hr., Frankfurt a. M.
 Zur Stadt Ems
 Achenbach, C., Fr. Dr., Berlin
 Pension Otremba
 Alexander, Ch., Frl., Berlin
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Anderson, A., Hr. Dir., Helsingfors
 Palast-Hotel
 Andrade, A., Fr., Pernambuco
 Sanatorium Nerotal
 *Apotolopoulos, F., Frl., Nürnberg
 Rose
 Armbruster, Chr., Altona
 Weisses Ross
 Auer, K., Hr. Zahnarzt m. Fr., Neukloster
 Pension Künstlerhaus
 Baptist, Chr., Hr., Göppingen
 Köln. Hof
 *Baudisan, E., Hr. Rent., Brehstedt
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Baumgarten, M., Fr., Hagen i. W.
 D.O.B.-Heim
 Becker, S., Hr., Frankfurt a. M., Domhotel
 *Beisser, F. u. L., 2 Frl., Hamburg
 Nassauer Hof
 *Beisser, A., Hr., Hamburg
 Nassauer Hof
 Bender, F., Hr. Brauereibes. m. Fr.,
 Kaiserslautern
 Weisse Lilien
 *Beppler, W., Hr. Mühlenbes., Wetzlar
 Friedrichstr. 31
 Bergmann, H., Hr., Hamburg
 Luisenhof
 Bernhard, A., Hr. Ing., Stuttgart
 Hotel Friedrichshof
 Bessenbach, H., Fr., Bielefeld
 Hospiz z. hl. Geist
 Biensfeldt, S., Frl., Berlin-Steglitz
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Blok, W., Hr. m. Fr., Haag
 Metropole
 *Bomerang, A., Frl., Frankfurt a. M.
 Taunus-Hotel
 *v. Borke, E., Hr., Godesberg, Hansa-Hotel
 Boulger, P., Hr. Dir., London
 Metropole
 *Bremm, H., Hr., Köln
 Einhorn
 Brockhues, A., Hr., Aachen, Kölnisch. Hof
 *Brasoh, E., Hr., Berlin
 Nassauer Hof
 Buhl, V., Fr., Bitburg
 Weisse Lilien
 Bunne, H., Hr. m. Tocht., Warendorf
 Kölnischer Hof
 Burkhardt, B., Fr., Zürich
 Luisenstr. 5
 Chuntermann, F., Hr., Gau-Algesheim
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Clemens, R., Hr. Brauereidir.,
 Freiburg (Schles.)
 Schwarzer Bock
 *van Cloosten, L., Hr. Administr. m. Fr.,
 Holland
 Grüner Wald
 *Cohn, H., Hr., Berlin
 Grüner Wald
 *Conrad, P., Hr., Essen
 Hansa-Hotel
 *Cornenz, L., Hr. Offizier, London, Einhorn
 *Danzig, L., Hr., Wetzlar
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Davidson, D., Hr. m. Fr., London
 Palast-Hotel
 Derks, M., Frl., Goch
 Luisenhof
 *Dewiere, W., Hr., Moskau
 Hotel Vogel
 Dibbes, L., Fr., Bonn
 Pariser Hof

Döring, O., Frl., Bergen a. R.
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Düttger, B., Hr. Dir., Delmenhorst
 Grüner Wald
 Donner, H., Hr. Apothekenbes. m. Fr.,
 Neutomschel
 Kaiserbad
 *Dosterbaan, E., Hr., Leeuwarden, Bellevue
 v. d. Eede, J., Hr. m. Sohn, Lüttich
 Schwarzer Bock
 Elsner, W., Hr., Berlin
 Domhotel
 Engel, E., Hr., Wien
 Park-Hotel
 *Ervin, R., Hr., Barmen
 Hansa-Hotel
 *Eysel, K., Hr. Gutsbes., Verna
 Einhorn
 Falk, K., Hr. Dr., Berlin Hotel Westminster
 Falk, F., Hr. m. Fr., Münster i. W.
 Kölnischer Hof
 *Falkenbach, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Zum Falken
 Ferörde, E., Frl., Goch
 Luisenhof
 Ferörde, T., Frl., Goch
 Luisenhof
 Flaes, E., Frl., Firenze
 Bellevue
 Forste, F., Hr. m. Fr., Zitz
 Luisenhof
 *Frank, M., Hr., Düsseldorf
 Grüner Wald
 *Franský, R. E., Hr., Stuttgart, Grün. Wald
 Freitag, C., Hr., Berlin, Hotel Friedrichshof
 Frenz, L., Frl., Haag
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Frey, G., Hr. m. Fr., Worms
 Einhorn
 *Friedmann, G., Frl., Würzburg
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Fritz, E., Hr., Färth i. B.
 Rhein-Hotel
 Frömke, A., Hr. Reichsbahnmann,
 Berlin
 Hotel Westminster
 von der Fuhr, J., Hr., Heinsberg
 Pariser Hof
 *Fuhrmann, K., Hr. Regierungsrat, Berlin
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Gensel, M., Hr. Landesarch. m. Fr.,
 Düsseldorf
 Zum Bären
 *Gerritz, P., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Schwanebeck (Sa.)
 Taunus-Hotel
 Glazener, A. N., Hr. Ing. m. Fr., New York
 Goldenener Brunnen
 Götze, M., Hr. Buchdruckereibes. m. Fr.,
 Oelsnitz (Vogtl.)
 Weisses Ross
 *Goos, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Bad Segeberg
 Taunus-Hotel
 *Gräfe, A., Hr. m. Fam., Schweinfurt
 Hotel Vogel
 *Gummeisen, J., Hr. Dir., Berlin, Taunus-H.
 *Haase, R., Hr., Gera (Thür.), Zentral-Hotel
 *v. Hack, G., Diakonissin, Bern
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 Halker, F., Hr., Duisburg, Marktstr. 8 II lks.
 *Hainer, E., Frl., Nürnberg
 Rose
 Harlam, J., Hr., Berlin
 Schwarzer Bock
 *Hartmann, A., Hr., Biberach, Grüner Wald
 Hausleutner, H., Fr., Berlin, Englischer Hof
 Hegin, D., Hr., Amsterdam
 Sanatorium Nerotal
 Heimbuch, W., Hr., Hattungen
 Schwarzer Bock
 *Hemmer, M., Frl., Nürnberg
 Rose
 Hené, S., Hr., M.-Gladbach
 Luisenhof
 Henry, O., Hr. Medizinalrat, Darmstadt
 Schützenhof
 *Heppe-Nerner, H., Hr. Ing., Rastatt
 Taunus-Hotel
 *Herrmann, F., Hr., Dresden
 Zum Falken
 Hertmanns, P., Hr. Zahnarzt Dr.,
 Wuppertal
 Pariser Hof

Heuer, O., Hr. Dir., Heidelberg
 Schwarzer Bock
 *Heyer, R., Frl., Weillburg
 Hansa-Hotel
 Hill, O., Hr. m. Fr., Hattungen (Ruhr)
 Schwarzer Bock
 *Hinsen, W., Hr. Dr. med., Münster
 Hansa-Hotel
 Hochwahr, Chr., Fr. m. Kind, Mörs
 Bertramstr. 21 Mtb. I
 *v. Hövell, H., Hr., Berlin-Charlottenburg
 Grüner Wald
 *Hoffmann, W., Hr., Berlin
 Zum Falken
 Hoffmann, T., Fr., Gera (Thür.), Luisenhof
 *Hohoff, H., Hr., Gütersloh
 Taunus-Hotel
 van Hoof, H., Hr., Koblenz, H. Westminister
 *Hook, F., Hr. Architekt, Düsseldorf
 Grüner Wald
 Hoppe, K., Hr., Essen
 Pariser Hof
 *Hülsmeier, Chr., Hr. Fabr., Düsseldorf
 Taunus-Hotel
 Ignée, E., Frl. Lehrerin i. R., Spandau
 Kapellenstr. 14 p.
 Inhoffen, A., Fr. Dr., Köln-Mülheim
 Schwarzer Bock
 *Irmich, F. J., Hr., Grosskönigsdorf b. Köln
 Grüner Wald
 Israel, B., Hr. m. Fr., Paris
 Metropole
 Jacoby, S., Hr. m. Fr., Köln Palast-Hotel
 Janssen, A., Hr., Lüttich, Schwarzer Bock
 Jaschubski, W., Hr., Karlsruhe
 Fremdenheim Matter
 *Johnsson, N. C., Hr. Ing. m. Fr.,
 San Francisco
 Rhein-Hotel
 Joisten, A., Hr. Dr., München
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Jost, J., Hr. m. Fr., Dorlisheim
 Zur Stadt Biebrich
 *Jungkd, G., Hr. Dr. med., Kiel
 Rhein-H.
 Kaess, A., Frl., Frankfurt a. M.
 Schützenhof
 Kaess, K., Hr. Metzgermeister,
 Frankfurt a. M.
 Schützenhof
 Kaestner, H., Hr. Gutsbes. m. Fr.,
 Berggut-Rosental (Sa.)
 Bellevue
 Kahn, R., Frl., Frankfurt a. M.
 Luisenhof
 Kaldor, Clarisse u. Clorie, 2 Frl., Budapest
 Park-Hotel
 Kallmar, E., Fr., Marburg (Lahn)
 Goldenener Brunnen
 Katzenstein, H., Frl., Berlin
 Palast-Hotel
 Kaufmann, G., Hr., St. Thonis
 Domhotel
 Kaumanns, B., Fr., Haag
 Pariser Hof
 Kaumanns, C., Frl., Haag
 Pariser Hof
 Kende, M., Frl., Budapest
 Park-Hotel
 Kielich, G., Hr., Berlin
 Domhotel
 Kieser, G., Hr., Arnstadt (Thür.)
 Weisse Lilien
 Kirsche, A., Hr. Domänenrat, Allstedt
 Metropole
 *Kirchhoff, F., Hr. Fabr., Iserlohn
 Rose
 Klaus, K., Hr., Satrup
 Schwarzer Bock
 *Klut, F., Hr., Mexiko
 Zentral-Hotel
 *Koehler, A., Hr. Kommerzienrat, Wetzlar
 Rose
 Kohn, E., Hr., Berlin
 Schwarzer Bock
 *Komiashi, S., Hr., Tokio
 Vier Jahreszeiten
 Kotzold, J., Hr., Gleiwitz
 Gold. Brunnen
 *Kramer, M., Hr., Karlsruhe
 Grüner Wald
 Kramer, Th., Hr., Charlottenburg
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Kramer, O., Hr. Reeder
 Neubrandenburg
 *Kratz, O., Hr., Halle
 Krebs, F., Fr. Dr., Berlin
 *Kreschneck, H., Hr.,
 Krichbaum, J., Fr.,
 *Krieger, G., Hr.,
 Krings, M., Hr. m. Fr.,
 *Kröll, J., Hr. Dipl.-
 Krummen, M., Fr.,
 de Laar, J., Hr.,
 Langsdorf, H., Hr.,
 *Leistner, K., Hr. Bk.,
 Leörmann, M., Frl.,
 *Lentschuk, W., Hr.,
 Lipper, J., Fr.,
 Lippmann, E., Fr.,
 Lob, J., Hr. Dechant,
 *Loebel, S., Frl.,
 Lorch, A., Hr. Weinb.,
 Lotz, M., Fr.,
 Maendler, D., Frl.,
 Frankfurt a. M.,
 Maillard, J., Hr. m. Fr.,
 *Marend, H., Hr.,
 *aus der Mark, E., Hr.,
 Matthé, H., Hr.,
 Mende, G., Fr. Dr. m. Fr.,
 *Merkens, W., Hr. Ing.,
 Mertz, A., Hr. Reichs-
 *Meyer, A., Hr. m. Fr.,
 Miller, E., Hr. Sport-
 Mittag, R., Hr. Fähr-
 Mitterer, J., Frl.,
 Modrze, F., Hr. Reichs-
 *Mond, W., Hr.,
 *Müller, H., Hr.,
 *Müller, J., Hr.,
 Mulders, P. J., Hr.,
 Mundinga, J., Hr. Fähr-
 (Schluss in der nächsten Seite)

Kulmbacher Felsen
 Taunusstr. 22
 am Kochbrunnen
 Von Einheimischen und Fremden
 suchtes Familienruhe, die
 Küche zu malen
 Spezialauschank: Ritz- und
 Pokal- und

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
 in die nähere Umgebung Wiesbadens
 unter sachkundiger Führung
 Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
 Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
 des Kurhauses
 Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
 Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:
 Quellsalz 2.25 Mk.
 per Glas
 Pastillen 0.77 Mk.
 per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

**Stadt. Schwimmbadbetrieb**Viktoriastrasse 2 **Augusta-Viktoria-Bad**

Badezeiten für Frauen und Mädchen:
 Montags von 9½ bis 12½ Uhr
 und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr
 Volksabend.) Donnerstags von 9½
 bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
 Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben: Dienstags,
 Mittwochs und Freitags von 14
 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis
 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)
 Sonntags von 8 bis 12 Uhr

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
 stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
 Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
 welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ